

DAS TROJANISCHE PFERD – Stuttgart 21 – Der Film

Stuttgart 21 ? Längst gelaufen...!? Das Gegenteil ist der Fall!

Denn das größte Betrugsprojekt deutscher Ingenieursgeschichte entwickelt sich nicht nur zum teuersten (20 Milliarden), sondern auch zum gefährlichsten Bahnhof aller Zeiten.

Der Film ist brandaktuell, weil jetzt (2022/23) ein *Stuttgart 21 2.0* geplant ist, mit noch mehr Tunnels, insgesamt dann 100 km unter Stuttgart. Die Gäubahn würde gekappt, die Bürgermeister der Anliegerstädte (z. B. Singen, Böblingen) sind außer sich. Die Kosten insgesamt würden dann auf 20 Milliarden steigen, der Bahnhof bliebe gleichwohl ein Flaschenhals, aber weitere Millionen Tonnen CO2 würden durch die Herstellung von Stahl und Beton in die Luft geblasen. Der Brandschutz ist kriminell. Das *Aktionsbündnis gegen S 21*, *Fridays for Future (FFF)* und *Letzte Generation* unterstützen den Film und planen weitere Aktionen. Die Montagsdemos mit tausenden Leuten geben den Kampf auch nicht auf.

Das Projekt ist ein Trojanisches Pferd der Immobilienspekulanten, der Betonmafia und von Bahnchefs aus der Auto- und Flugzeugindustrie. Trotz der Proteste hat es, medial unterstützt, eine Tunnelmanie für weitere milliardenteure Bahnprojekte ausgelöst. Die Bahn soll konsequent unter die Erde (Frankfurt Hbf, Frankfurt-Fulda, Rosenheim, Fehmarn-Belt). Dadurch verliert sie wegen des massenhaft verwendeten Stahlbetons jede klimarettende Funktion und wird zur Todesfalle. Zudem sollen weitere bestens funktionierende Kopfbahnhöfe wie Lindau und Altona kaputtgemacht werden

Der Film endet mit immer noch möglichen Alternativen und Ausstiegsmöglichkeiten. Die Devise heißt nach wie vor: Oben bleiben!

Mit: Peter Lenk, Hagen von Ortloff, Klaus Gebhard, Christoph Engelhardt, Winfried Wolf, Claus Weselsky, Steffen Siegel, Tom Adler, Nisha Toussaint-Teachout, Judith Scheytt (FFF), Simon (Klimaaktivist), Dieter Reicherter, Hans Heydemann, Winfried Hermann, Georg Schramm, Gerhard Polt und die Well-Brüder u.v.a.

Darsteller: Soraya Abtahi, Jörg Zick Kamera: Roland Bertram, Klaus Gietinger u. v. a.

Aufnahmeleitung: Roswitha Götz Ton: Ernst Delle Location Hunter: Klaus Gebhard

Sprecherin: Ilka Teichmüller Musik: Fluccio – Rainer Michel Trick-Grafik: Robin Sander

Montage: Franziska Bielefeld Buch/Regie: Klaus Gietinger Produktion: Bürgerbahn

Full HD, 90 Minuten, Farbe/sw, ab 21. November 2022 im Kino, später auch auf DVD.

Der Film ist Teil einer Reihe über die Deutsche Bahn: KLIMABAHN DER FILM

Mehr Infos unter: www.klimabahn-film.de

Spenden für das Film-Projekt bitte an:

Büro für Frieden und Soziales – BFS e.V. / IBAN: DE04 1605 0000 3527 0018 66